

Ridler Susanna

Vorname: Susanna

Nachname: Ridler

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Arrangeur:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik Neue Musik

Instrument(e): Computer Elektronik Frauenstimme Stimme

Geburtsort: Waldhausen

Geburtsland: Österreich

Website: [Susanna Ridler](#)

"Susanna Ridler ist Komponistin, Vokalistin und Produzentin. Sie komponiert für Film, Theater und Hörspiel sowie für Ensemble - und Literaturprojekte.

Eine poetische Erzählweise und die Suche nach atmosphärischen Klangräumen verbinden ihre unterschiedlichen musikalischen Welten. Diese bewegen sich zwischen zeitgenössischer Komposition, Elektronik, Jazz, Improvisation und Art Pop.

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Suche nach dem emotionalen Kern eines Textes, eines Films oder einer Theaterszene.

Nach Studien in Schauspiel in Wien sowie Musik und Gesang in Maastricht, Amsterdam und Los Angeles entwickelte Ridler ihre künstlerische Praxis kontinuierlich weiter. Komposition, Sounddesign und Stimme bilden den Kern ihrer Arbeit. Akustische Instrumente und elektronische Klangwelten treten dabei ebenso selbstverständlich miteinander in Dialog wie notierte Komposition und experimentelle Klanggestaltung. Mit ihrem Projekt [koe:r] verband Ridler früh Jazz, Elektronik, Improvisation und Art Pop zu einer eigenständigen künstlerischen Ausdrucksform. Die intensive Arbeit an Produktion, Sounddesign und Live-Performance prägte ihren weiteren kompositorischen Weg und legte die Grundlage für spätere Arbeiten in den Bereichen zeitgenössische Musik, Literaturvertonung und Filmmusik. Die langjährige Beschäftigung mit dem Werk des österreichischen Schriftstellers Gert Jonke eröffnete Ridler eine weitere Dimension ihres Schaffens. Sie führte zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Sprache als musikalischem und stimmlichem Ausdrucksmittel. Daraus entstanden

zahlreiche Kompositionen für Stimme, Kammerensemble und Jazzensemble sowie unter anderem die umfangreiche Literaturvertonung „Geometrie der Seele – Musikalische Hommage an Gert Jonke“, die 2021 für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde.

Zu ihren jüngsten Arbeiten zählen die Vertonung von Helena Adlers Antiheimatroman „FRETTE“, ein Auftragswerk für das Festival Retz, das zugleich den Ausgangspunkt für die Gründung des Ensembles VoCe Plus bildete und zur Entwicklung einer neuen Klangsprache führte. Im selben Jahr entstand außerdem die Filmmusik zum Dokumentarfilm „sich langsam nähern“ der Regisseurin Maria Arlamovsky. Seit 2024 erscheint ihr bisheriges Werk auf ihrem Label Electroland Records Vienna sukzessive in neu editierten digitalen Ausgaben. Den Auftakt bildeten erste [koe:r]-Singles sowie die ersten Teile der Edition Geometrie der Seele. Mit den Alben Greatest Little Hits I und II wurden 2026 die zwischen 2008 und 2012 entstandenen Eigenkompositionen von [koe:r] neu veröffentlicht; mit Radio Jonke wurde die dreiteilige Edition Geometrie der Seele erstmals vollständig digital zugänglich gemacht."

Susanna Ridler (06/2026), per Mail

Auszeichnungen

1994 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Förderung für Auslandsstudien in Holland

1997 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds](#) Förderung für Auslandsstudien in den USA

1998 Outstanding Student of the Year (Musicians Institute, Los Angeles)

1998 Acapella-Trio "treasure" gewinnt 1. Preis bei der "Band Competition" (Musicians Institute, Hollywood)

2000 2. Platz beim A Capella Wettbewerb "Harmony Sweepstakes", Los Angeles

2008 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds](#) Produktionsförderung für die CD [koe:r]

2012 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds](#) Produktionsförderung für die CD [koe:r] Susystems

2012 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung [No fear with angst - fünfteilige Suite zu dem Thema Finanzkrise](#)

2016 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2017 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung für „Jonke“- Kompositionen für Kammerorchester & Jazz Trio

Ausbildung

1988 - 1990 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Musical/Schauspiel

1991 Wien Privatunterricht bei Hannibal Means Stimme

1991 - 1993 Graz Jazz-Hochschule Graz: Mark Murphy, Ward Swingle, Workshops bei Greetja Bijma und Mario Joao

1994 - 1996 Maastricht Conservatorium Maastricht (Jazzgesang) Stimme
1994 - 1996 Amsterdam Jazzgesang Stimme
1998 - 2000 Los Angeles Musicians Institute (Stimme/Komposition), Mike Campbell, Ken Stacey Stimme
2000 - 2001 Los Angeles Privatunterricht bei Lis Lewis
2009 - 2010 Los Angeles Privatunterricht bei Jeannie Deva
Wien Paritätische Gewerkschaftsprüfungen "Schauspiel"

Aufträge (Auswahl)

2002 [Universal Music Austria](#) Remix über Gershwin's Summertime (alias "tristan")
2002 Remise Bludenz [Vagina Monologe - Theatermusik](#)
2003 Theater mbh [Das Verbrechen des 21. Jahrhunderts - Theatermusik](#)
2004 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk Neuland - Hörspielmusik](#)
2007 [Künstlerhaus Wien](#) für Ausstellung des bildenden Künstlers Jürgen Schiefer [Komposition/Soundinstallation - Soundinstallation & Performance](#)
2008 Staatstheater Mainz [Torquato Tasso - Theatermusik](#)
2008 [Garbarage-Upcycling Design - Komposition und Performance](#)
2009 zum Theaterstück von Ewald Palmetshofer [Sauschneiden - Theatermusik](#)
2012 [Outreach Schwaz No fear with angst - fünfteilige Suite zu dem Thema Finanzkrise](#)
2014 [Carinthischer Sommer lass uns über den Dorfplatz gehn - 7- teilige Jazz-Suite](#)
2015 Gert Jonke Gesellschaft [Weil die Erinnerung an Dich... - für Jazz-Trio](#)
2017 Gert Jonke Gesellschaft [Sternenstaub - Klanginstallation](#)

Aufführungen (Auswahl)

2001 [Mumok - Museum für Moderne Kunst Wien Wests und Zobernigs Zweifel - ein Singspiel für 2 Sprechstimmen, Sängerin und Kammerensemble](#)
2002 Remise Bludenz [Vagina Monologe - Theatermusik](#)
2003 [Palais Kabelwerk Wien Das Verbrechen des 21. Jahrhunderts - Theatermusik](#)
2004 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#) radiophon
2005 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#) Ö1 Hörspielmusik [Neuland - Hörspielmusik](#)
2007 [Künstlerhaus Wien](#) Soundinstallation und Eröffnungperformance für Jürgen Schiefer's Ausstellung "Verrückte Liebe" [Komposition/Soundinstallation - Soundinstallation & Performance](#)
2008 [brut Wien](#) Wien 5-Jahres-Jubiläum von "Garbarage" [Garbarage-Upcycling Design - Komposition und Performance](#)
2009 Graz Theatermusik und Liveperformance für Ewald Palmetshofers "Sauschneiden" (Theater am Lend, Theater Oberzeiring; Regie: Dieter Boyer) [Sauschneiden - Theatermusik](#)
2012 [Outreach Schwaz](#) Schwaz in Tirol [No fear with angst - fünfteilige Suite zu](#)

dem Thema Finanzkrise

2013 [koe:r](#) Musikverein - Gläserner Saal Kompositionen der Band, Ö1-Mitschnitt

2024 Gerhard Ruiss (Texte, Lesung & Gesang), [Tiroler Kammerorchester](#) [InnStrumenti](#), [Gerhard Sammer](#) (Leitung), klang_sprachen, Bludenz: [Das gar nicht schöne Lied](#) (UA)

2025 [Susanna Riedler](#) (Komposition, Stimme, Elektronik), [Ensemble VoCe plus](#) - [Asja Valcic](#) (Violoncello), [Sophie Hassfurther](#) (Tenorsaxophon, Flöte, Klarinette), [Lena Fankhauser](#) (Bratsche) - *Reihe RETZitativ*, Retz: [FRETTE](#) (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

24. Oktober 2024

über: Farewell - Susanna Riedler (Single, Electroland Records Vienna, 2024)

"Die Komponistin und Vokalistin Susanna Riedler verleiht ihrem eigenen Song „Farewell“ eine beeindruckende neue Dimension. Das Lied war ursprünglich Teil des Albums [koe:r] „Susystems“, das 2012 veröffentlicht wurde und von Medien wie dem *Rolling Stone Magazin*, *Jazzthing* oder dem *Kurier* besprochen wurde. Die neu interpretierte Version von „Farewell“ besticht mit minimalistisch-verhaltener Instrumentierung und einem emotionsgeladenen Spannungsbogen. Mit sanftem, aber epischen Stimmeinsatz thematisiert Susanna Riedler die unaufhaltsame Veränderung des Lebens. Im Video werden Farben, Formen und Strukturen ineinander geblendet, die harmonische Verbindung von Ton und Bild schafft ein immersives Erlebnis, das sowohl die Vergänglichkeit als auch die Schönheit des Lebens reflektiert."

mica-Musikmagazin: [Release Radar: ELLA STERN, Candlelight Ficus, SCHMUSECHOR; UVM...](#) (Sophia Olesko, 2024)

Diskografie

2024 Farewell - Susanna Riedler (Single, Electroland Records Vienna)

- 2012: [koe:r] Susystems (Electroland Records, Vienna), Solostimme & Elektronik
- 2012: Background Vocals für „Heinz“ die Band
- 2011: [koe:r] Winter (Electroland Records, Vienna), Solostimme & Elektronik
- 2010: "Kava & Christopher Chaplin" (CD: "Seven Echoes", Voice+Lyrics/Song: kiss her in the stomach), Solostimme & Lyrics
- 2009: Stereo Deluxe Compilation, Winter Edition“ - [koe:r]s Version von „corcovado“
- 2009: [koe:r] Remix EP, von Iwolf, Brenda, Lowa, Dix / Download Release (Geco/Electroland), Stimme
- 2008: Susanna Riedler's [koe:r] (Geco/Electroland), Solostimme & Elektronik
- 2003: Summertime this is now (Universal Music), Stimme & Elektronik
- 2002: Wests und Zobernigs Zweifel // Singspiel von Michael Mautner // Konzept: Franz West und Heimo Zobernig/ (Konzert Live Mitschnitt aus dem Mumok Wien)

Links [mica-Archiv: Susanna Ridler, \[koe:r\]](#)

2024 [klang_sprachen: Das Tiroler Kammerorchester InnStrumenti beim Lyrikfestival W:ORTE](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Olesko, Sophia: [Release Radar: ELLA STERN, Candlelight Ficus, SCHMUSECHOR; UVM...](#) In: mica-Musikmagazin.

2025 [Festival Retz: Susanna Ridler & Ensemble Voce plus - „Feretten“ \(Uraufführung\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 [Susanna Ridler vertont Helena Adler im Rahmen der Reihe RETZitativ / Festival Retz](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

austrian music export: [Susanna Riedler](#)